

Konzernstrategie

LBBW kreiert neues Immobilien-Kompetenz-Zentrum

Zum 1. Januar 2007 stellt die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), Stuttgart, wesentliche Kompetenzfelder rund um die Immobilie, die bisher unter der Bezeichnung LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg firmierten, unter einen neuen Namen. Damit geht auch eine Fortentwicklung der LEG als Immobilien-Kompetenz-Zentrum innerhalb des LBBW-Konzerns einher. Zum 1. Januar 2007 wird die LEG in LBBW Immobilien GmbH umbenannt.

„Die Bündelung wesentlicher Immobilienaktivitäten unter einem Dach ist ein weiterer Schritt in der Zusammenlegung von Kompetenzen innerhalb des LBBW-Konzerns“, erläuterte Dr. Siegfried Jaschinski, Vorstandsvorsitzender der LBBW anlässlich einer Veranstaltung der Royal Institution of Chartered Sur-

veyors (RICS) in München. Mit dem neuen Namen soll die Zugehörigkeit zum LBBW-Konzern noch klarer zum Ausdruck gebracht werden. Gleichzeitig werde dadurch der Charakter des Unternehmens besser deutlich. Denn die LEG stellt in ihrem jetzigen Zuschnitt keine Strukturförderungsgesellschaft mehr dar. Vielmehr hat sich im Laufe der Jahre ihr Aufgabenspektrum erweitert.

Der Gesamtumsatz der LEG belief sich im Jahr 2005 auf 438 Millionen Euro. 566 Mitarbeiter an zwölf Standorten bundesweit gehören zum Unternehmen. Das Angebot umfasst nicht nur Planung, Bau, Betrieb, Vermietung und Verwaltung von gewerblichen wie wohnwirtschaftlichen Immobilien, sondern auch Themen wie Stadtentwicklung, Machbarkeitsstudien, Private Public Partnership (PPP), Finanzierungsstrukturierung oder das Manage-

ment von Genehmigungsverfahren. Sie tritt dabei sowohl als Investor als auch als Dienstleister für private oder öffentliche Auftraggeber auf. Durch die jetzt anstehende Neustrukturierung sollen darüber hinaus die Vorteile der verschiedenen Geschäftsmöglichkeiten innerhalb des LBBW-Konzerns genutzt und – wo möglich – Synergien hergestellt werden. Strategische Entwicklungslinien der LBBW Immobilien sind dabei die Konzentration auf einen Ziel-Wohnungsbestand mit positiven Ertrags- und Wertentwicklungsperspektiven, der Ausbau des Immobilienhandels sowie des gewerblichen Projektentwicklungsgeschäfts. Dabei liegt der Fokus zunächst auf den prosperierenden Standorten innerhalb Deutschlands, künftig will das Unternehmen seine Aktivitäten aber auch über die Grenzen hinaus ausweiten.